

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1948)

Heft: 1-2

Artikel: 50 Jahre Eisenbahnverstaatlichung

Autor: H.S.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-776259>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

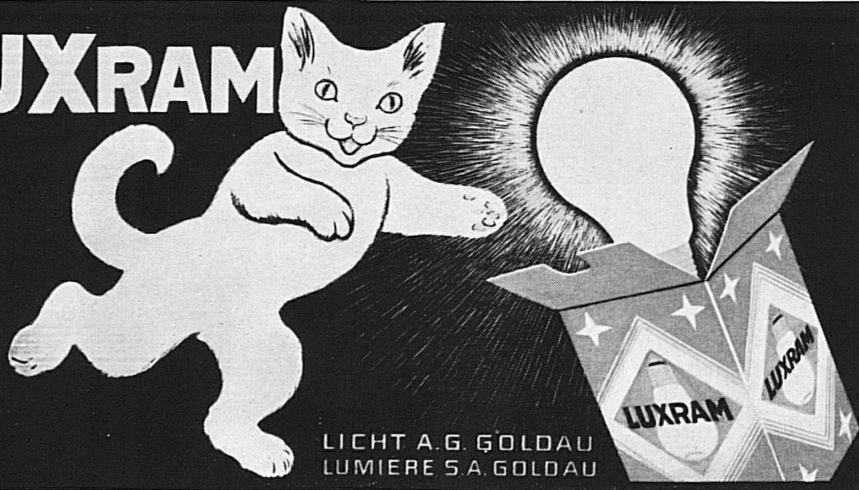
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LUXRAM



LICHT A. G. GOLDAU
LUMIERE S. A. GOLDAU

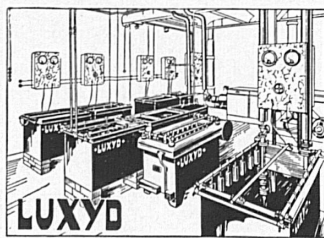


GEBR. HOFFMANN THUN

Tel. 2 34 36 Thun
Blechpackungen jeder Art



KUNSTHAUS
PRO ARTE BASEL Blumenrain
Bilder · Antiquitäten · Möbel



Hochwertige
galvanische Bäder Polier-Material
Komplette Anlagen Polier-Pasten

A. REYMOND & CO. AG.
BIEL

Verbier. Januar: 25. Concours de ski. Février: 1^{er}. Ski: Coupe de Verbier. Mars: 7. Slalom géant.

Vevey. Février: 14/15. Aux Pléiades: Course de ski.

Villars-Chesières. Janvier: 24. Concours de hockey s. glace. Février: 14/15. Ski: Trophée des 4 Pistes (Combiné alpin). 21/22. Ski: Championnat des Petits Bouquetins.

Wengen. Januar: 17./18. Zentralschweiz. Curlingmeisterschaften. Jan.: 18. u. Febr.: 22. Sprungkonkurrenzen. Jan.: 25. Gr. Eisschaulaufen. Jan.: 31., Febr.: 4. u. 12. Eiskunlaufkonkurrenzen. Febr.: 21./22. Abfahrtsrennen und Slalom (Byron Trophy).

Wildhaus. Februar: 22. Gamsrugg-Skirennen.

Winterthur. Bis 7. März: Ausstellung « Große Maler des 19. Jahrhunderts aus den Münchner Museen » (Kunstmuseum).

Zermatt. Januar: 18. Abfahrtsrennen Blauerhd-Zermatt. 19./25. Zermatter Curling-Woche. Febr.: 1. Eis-Variété-Gala der Saison. 7. u. 28./29. Eishockey-Turniere. 7./8. Gr. Curlingmatch. 14./15. Wettlaufen des Schweiz. Eislaufverbandes. 21./22. Internationales Gornegrat-Derby. März: 5., 6. u. 7. SAS-Rennen.

Zürich. Bis 31. Januar: Orell-Füßli-Hof: Ausstellung Pierre Gauchat: 100 Zeichnungen aus Ägypten und von der Lenzerheide. Bis 7. Februar: Kunstgewebemuseum: Ausstellung « Schweizerische Keramik von der Urzeit bis heute ». Bis 29. Febr.: Pestalozzianum: Ausstellung « Kind und Bibel ». Januar: 16. Tonhalle: Extrakonzert. Solist: Marcel Dupré, Orgel. 22. Tonhalle: Konzert des de Boer-Reitz-Quartetts. 27. Tonhalle: Orchesterkonzert. Solist: Stefan Askenase, Klavier. Februar: 5. Konzert des Ungarischen Quartetts. 8. Hallenstadion: Finale der Schweiz. Gerätmeisterschaft. 10. Tonhalle: Orchesterkonzert. Solist: Pierre Fournier, Violoncello. Zirkus 15. Februar/15. April. Helmhaus: Ausstellung « Der Weg der Schweiz, 100 Jahre Bundesverfassung ». Februar: 22. Tonhalle: Konzert des Lehrgesangsvereins, « Das Alexanderfest », von G. F. Haendel. 24. Tonhalle: Konzert des Amsterdamer Streichquartetts. 26. Konzert des Winterthurer Streichquartetts. 28. Tonhalle: Konzert des Männerchors Zürich. März: 2. Tonhalle: Orchesterkonzert. Solist: Wolf. Schneiderhan, Violine. 7. Polysportives Meeting.

Zweismimmen. Febr.: 15. Ski: Rinderberg-Derby.

50 Jahre Eisenbahnverstaatlichung

Am trüben Wintermorgen des 20. Februar 1898 hatten die wahlfähigen Schweizer Bürger einen der bedeutsamsten Entschiede unserer Verkehrsgeschichte zu treffen.

Das « Bundesgesetz betreffend die Erwerbung und den Betrieb von Eisenbahnen für Rechnung des Bundes und die Organisation der Verwaltung der Schweizerischen Bundesbahnen », wie die Akte in umständlicher Amtssprache überschrieben war, wurde an jenem Tage vom eidgenössischen Souverän mit der überwältigenden Mehrheit von 387 000 gegen 183 000 Stimmen angenommen. Nach jahrzehntelangen, außerordentlich scharf geführtem politischem Ringen, an welchem sich die namhaftesten Köpfe des Bundesstaates beteiligten, war damit den Schweizerischen Bundesbahnen der Weg bereitet, und in der Neujahrsnacht 1902 konnte der Betrieb des nationalen Eisenbahnnetzes formell aufgenommen werden. « Ab de Schine, d' Bundesbahn chunnt ! » verkündete eines der originellsten Abstimmungsplakate; nun stand in der Tat dem Bestehen einer eidgenössischen Staatsbahn nichts mehr entgegen !

Die verkehrspolitische Entwicklung war freilich damit nicht abgeschlossen. Das Schweizervolk steht im Gegenteil heute vor der schwierigen Frage, ob es das Netz seiner Bundesbahnen durch die Verstaatlichung weiterer, zurzeit noch selbständig betriebener Eisenbahnunternehmungen noch vergrößern sollte, um damit den größtenteils notleidenden sogenannten « Privatbahnen » zu Hilfe zu kommen, die Finanzen einiger mit eigenen großen Bahnverwaltungen besonders stark belasteter Kantone zu stabilisieren und so zu einem gesunden Ausgleich zwischen dem Haushalt des Bundes und demjenigen seiner Stände beizutragen. H. S.

Schokoladetaler — 1948er Prägung

Daß sich das ganze Schweizervolk zur Wehr setzen werde, als es galt, den wundersamen Silsersee vor der Verschandelung zu retten, war zu erwarten, so wurde denn die erste « Schoggitaler-Aktion » zu einem für schweizerische Verhältnisse ungewöhnlichen Erfolg. Daß aber auch der letztjährige Talerverkauf zugunsten der vielfältigen Heimat- und Naturschutz-Aufgaben trotz der Aufhebung der Schokoladationierung, trotz des schauerhaften Schnee-